

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Konkurs-Eröffnung.

Hannover.
Ueber den Nachlaß des am 8. Mai 1917 in Hannover verstorbenen **Verlagsbuchhändlers Emil Hermann** wird heute, am 7. Mai 1918 vormittags 10 Uhr 30 Min., das Konkursverfahren eröffnet. Der Schlichter **Adolf Wagener** in Hannover, Kirchwenderstraße 1A, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 1. Juni 1918 bei dem Gerichte anzumelden. Erste Gläubigerversammlung und Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 3. Juni 1918, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, neues Justizgebäude, Zimmer 167. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 1. Juni 1918.

Königliches Amtsgericht in Hannover. 12.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 112 vom 14. Mai 1918.)

Aufhebung des Konkursverfahrens.

Berlin.
Das Konkursverfahren über den Nachlaß des am 23. Dezember 1915 verstorbenen, zuletzt in Berlin, Dresdenerstraße 115, wohnhaft gewesenen **Buchhändlers Emil Lammers, Inhabers der Firma Selmar Hahne's Buchhandlung** in Berlin, Prinzenstraße 64, ist infolge Schlußverteilung nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Berlin, den 2. Mai 1918.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte, Abteilung 154.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 112 vom 14. Mai 1918.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

An die Verleger!

Unsere Firma befindet sich in Liquidation. — Kommissionsweise Zusendungen sind zu unterlassen. Feste Bücherbestellungen, Barfakturen u. Kontinuationen sind an die **Fa. Schmitz & Olbertz** hier, Schadowstr. 49, zu richten. An diese Firma ging unser Geschäft über. Etwaige Forderungen sind uns direkt zu melden.

Düsseldorf, Mai 1918.

Schaub'sche Buchhandlung in Liquidation.

Verlag des Allgemeinen Schweizerbundes
Leipzig, Yorkstrasse 8

P. P.

Die ständig steigende Nachfrage nach unseren Fachschriften veranlasst uns, mit dem Gesamtbuchhandel in ständige Beziehungen zu treten und den verehrlichen Firmen des Sortimentsbuchhandels damit die Möglichkeit zu geben, unsere Verlagserzeugnisse auf Buchhändlerweg zu beziehen.

Herr **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig übernahm unsere Vertretung und unterhält vollständiges Auslieferungslager.

Für eine tätige Verwendung, um die wir gleichzeitig bitten, stehen Prospekte kostenlos zur Verfügung. Im übrigen verweisen wir wegen Neuerscheinungen auf demnächst an dieser Stelle erfolgende Anzeigen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 17. Mai 1918.

Verlag des Allgemeinen Schweizerbundes.

Gebr. Geiselberger
Verlagsanstalt und Buchdruckerei
Altötting

Wir treten mit heutigem Tage dem Gesamtbuchhandel und seinem Verkehr über Leipzig bei und übertragen Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig die Besorgung unserer Kommission. Indem wir dem verehrlichen Gesamtbuchhandel hiervon Kenntnis geben, bitten wir die Herren Sortimenter, mit denen wir bereits in Verbindung stehen, ihre Bestellungen fernerhin über Leipzig aufzugeben, sonst aber um ein freundliches tätiges Interesse für unsere Neuerscheinungen, worüber wir demnächst berichten werden.

In der Hoffnung, dass unsere guten Beziehungen zum Sortimentsbuchhandel sich immer mehr festigen und ausgestalten werden, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Altötting, Obb., den 15. Mai 1918.

Gebr. Geiselberger.

Ich habe jetzt

Postcheck-Konto

Berlin Nr. 40426

Berlin.

Martin Warneck.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

2 Romane mit kleinen Vorräten samt Verlagsrecht abzugeben. **Zuschriften** unter Nr. 964 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht

populärer Verlag, insbesondere auch einzelne Sammlungen, keine Bulettrifil. Gef. Angeb. unter A. S. 854 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch!

Der Inhaber e. grossen angesehenen

Sortimentsbuchhandlung

in mitteldtschr. Grossstadt sucht infolge des ständig wachsenden Umfangs zu seiner Entlastung zur Mitarbeit einen Herrn, der bereit wäre, sich nach einiger Zeit der Einarbeitung bei gegenseit. Einvernehmen m. Kapital zu beteiligen. Spätere alleinige Uebernahme des Geschäfts, ev. eines Teiles desselben, nicht ausgeschlossen.

Gef. ausführliche Zuschriften mit Referenzen usw. erbeten u. $\#$ 975 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Fertige Bücher.

Preiserhöhung.

Meine Volkslieder-Sammlung

Deutsche Weisen

von **Aug. Linder**

kostet von heute ab

geh. **M. 4.—**, geb. **M. 5.—**
Sortimenterzuschlag unstatthaft

Ich liefere bar mit 40% und 11/10. 100 Expl. mit 50%.

Stuttgart, den 15. Mai 1918.

Albert Auer's Musik- u. Buchverlag.

Buchführungsarbeiten
bringen bekanntlich keinen direkten, keinen unmittelbaren Gewinn. Und liegen sie eben darum der leitenden Persönlichkeit, der werbenden Kraft in der Regel nicht, so sollte man sie doch nie auf die leichte Achsel nehmen, denn auf die Dauer ist ohne eine klare, übersichtliche Buchführung ein Erfolg nicht zu erzielen, ein Geschäft nicht vorwärts zu bringen. Ich weiss das aus Erfahrung: mehr als 30 Jahre gehöre ich unserem Berufe an, beläufig 100 buchhändlerische Betriebe kenne ich aus eigener Anschauung.

Eigens einen Angestellten zur Erledigung der Buchführungsarbeiten zu engagieren, ist keineswegs notwendig, auch der damit verbundenen Kosten wegen kaum ratsam. Man fasse die Sache nur richtig an: geschieht das, ist der ganze Zeitverlust, den dieses Mittel zum Zweck, dieses notwendige Übel erfordert, nicht der Rede wert. Meinen „Sortimenter“, meinen „Verleger“, die beide, Bücher aus der Praxis für die Praxis, schon manchem Kollegen treffliche Dienste leisteten, ziehe man hier zu Rate. **München. Heinrich Markmann, öffentl. angest. beidigt. Bücherrevisor**

C. F. Amelangs Verlag
Leipzig.

Preisänderung.

Es ist uns leider nicht mehr möglich, den alten Preis von **Hammerstein, Roland und Rotraut** zu halten, weshalb wir zur folgenden Erhöhung genötigt waren:

gebund. jetzt **M. 5.— ord., 3.50 no., 3.35 bar**
7/6 Ex. für **M. 21.50 bar**

Wir bitten um Ihre erneute Verwendung. Bestellzettel in der Beilage.

Leipzig, Mitte Mai 1918.

C. F. Amelangs Verlag.

Preiserhöhung.

Rants Werke, 2 Bände.

Ladenpreis 12.—, Barpreis 7.50

Schopenhauers Werke, 4 Bde.

Ladenpreis 24.—, Barpreis 15.—

Stranz, Opernführer.

Ladenpreis 3.—, Barpreis 2.—

H. Weichert, Verlag,

Berlin NO. 43.

Das Fehlen von **Preisangaben** bei Einsendungen für das Neujahrskalendarium des Börsenblattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Wir bitten das gefl. zu beachten.

Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler Leipzig